

Sonnabends den 2. November, 1754.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.

Unser allergrnädigsten Königs und Herrn allergrnädigsten

Approbation und auf Dero specialen Befehl,

No.



45.

Wochentlich Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Sachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, was Selber anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienmünde ausgegangene und ankommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vorpommern.

I. AVERTISSEMENTS.

Es steht eine fast ganz neue grosse kupferne Klee, ingleichen ein dergleichen grosser Hacke-Kessel, ein grosser Korb mit Eisen beschlagener Küß-Wagen, und ein annoch recht gut conditionirter Reises-Wagen mit Thüren zum Verkauf. Im Adress-Comptoir zu Stettin können die Herren Liebhaber nähere Nachweisung erhalten, woselbst diese Sachen befindlich, und hat sich jedermanniglich zum Voraus, guter und billiger Preise zu versprechen.

Bev dem Post-Schreiber Sachse zu Anclam sind Loose zur zwölften neuen Brandenburgischen Lotterie zu erhalten, und wird der Plan einem jeden gratis ertheilet, welcher mit mehreren einzusetzt, daß diese Lotterie sehr favorable sich distinguiret, indem darinn mehr Gewinne alsieten, in denen ersten drey Classen beyz. Loose, Alle gewinnende Nummern dieser drey Classen stets renoviret werden, und also eine Nummer viermal glücklich seyn kan.

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Den 7ten November 1754, sollen von dem Notario Schüler, auf seiner Stube, in des Schuster Meißer Dahlen Behausung am Hof-Markte, folgende Sachen, per modum auctionis zu Gelde angesetzt werden. Sie behesten: A) In einen Gold-Ring mit 9 Tafel-Diamanten. Ein Hals-Creuz mit 6 Rubinen. 2 Ohr-Gehänge mit Rubinen. Ein Hemds-Knopf mit Böhmischen Glas. 2. schwarze emaillirte Schnallen zu Arm-Bändern mit Diamanten, und 2 kleinen silbernen Muschelzeng. Ein Gold-Ring gefehlet M. J. Ein dito mit Diamanten, und ein Hals-Creuz mit Diamanten, mit dem davor befindlichen Ketzen. B) Ein goldener Ring mit Brillanten, nach der neuesten Façon. Ein großer Vogel-Rohr. Eine Italienische Kiste. Einige 20 Stück Carabiner. C) 6 Velpen Palatin mit Wachsen. Ein rother, und ein weißer dito Palatin. Einige Chenilgen dito. Und D) eine Partie gemahlte und gestichte, auch mit Schnüren besetzte Dames-Schuhe, und Pantoffeln, auch einige Kinder-Schuhe etc. Die Liebhaber werden ersuchet, sich an bemeldeten und folgenden Tagen, Morgens um 8, und des Nachmittags um 2 Uhr beisehigst einzufinden.

Es sind zwar zu erblicher Verkauftung des Kruges zu Stolzenburg, im Königl. Amte Torgelow schon etliche gewöhnliche Licitations-Termine angesetzt gewesen, auch solche allhier auf der Königl. Krieger- und Domainen-Cammer abgewartet worden. Als aber in denselben sich kein annehmlicher Käufer eingefunden und die Königl. Krieger- und Domainen-Cammer daher resolviret, zu erblicher Verkauftung dieses Kruges anderweitige Licitations-Termine auf den 4ten, 16ten und 30ten Novemb. d. h. d. a. c. anzusetzen. So wird dem Publico solches hierdurch bekannt gemacht, und können dieselben Lust haben, diesen Krug erblich an sich zu kaufen, sich in denen angesetzten Terminen, allhier auf der Cammer einzufinden, nach angehörten Conditionen ihren Boeth darauf thun, und hiernächst in ultimo Termino gewärtigen, daß solcher plus licitanti. bis auf erfolgter Königl. allergrädigster Approbation erblich käuflich eingeschlagen, auch hiernächst darüber gegen Erlegung des Kauf-Geldes, der Kauf-Contract ertheilet werden solle. Signatur Stettin den 19ten October 1754.

Königl. Preussische Krieger- und Domainen-Cammer.

Allhier bey dem Kaufmann Jacques Derm, sind zwey Sorten der besten rothen Cahors-Weine, die erste à Dohst 32 Rthlr. die zweyte Sor e à Dohst 28 Rthlr. und Quart-weise die erste Sorte à 5 Gr. und die zweyte à 4 Gr. zu haben. Auch frische Weiß-Broden de Dame aus Pessen, ohne Stengel in Schachteln, à 25 Pfund zu 3 Rthlr. 18 Gr. Es sind auch wieder frische Englische Perlinge in Tonnen, das Hundert à 16 Gr. zu bekommen.

Es sind bey dem hiesigen Bäcker und Bäcker, Conrad Krog, wohnhaftig an der Langen Brücke, von allerhand Sorten gute-gelegene Talg-Lichte, der Stein zu 2 Rthlr. 12 Gr. zu bekommen; Welches hiermit dem Publico nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Es will der Kramer Jürgen Grotzke, seine beyden Häuser in der Mittwoch-Strasse, und der kleinen Oder-Strasse allhier, verkaufen. Solche liegen sehr gelegen den Wasser. Wer also Lust und Willen hat selbe zu kaufen, wolle sich bey dem Eigenthümer melden.

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Das Königl. Post-Gericht zu Cölin hat ad instantiam des Post-Gerichts-Advocati Eybelius, als Litis Curatoris des Unmündigen von Münchow zu Rastow, alle und jede, welche die Güter Rastow, Curfeyen und Eckow zu verkaufen Belieben haben möchten, da ersteres auf 6019 Rthlr. 23 Gr. das zweyte 2012 Rthlr. 20 Gr. 6 Pf. und das dritte 3486 Rthlr. 15 Gr. 4 Pf. ästimiret, die Lehnsfolger auch zwar präcluidet worden, im vorigem Termin subhastationis aber sich kein Käufer dazu gefunden, anderweit jedermannlich auf den 23ten October, 22ten November, c. und den 1ten Januarii a. f. nachmahlen citiret, daß sie in angesetzten Terminis zu erscheinen, in Dandelung zu treten, und den Kauf auf 24 Jahr wiederkäuflich zu schließen, oder zu gewärtigen hätten, daß im letztem Termin die Gü-

der dem Meißbietenden zugeschlagen werden sollten. Welches also auch hiedurch öffentlich zu jedermannes Notiz gebracht wird. Eöslin, den 20ten September 1754.

Königlich Preuß. Hinter-Vommersches Post-Vericht.

Ad instantiam Creditorum, ist das der Witwe Heydebrinckin, modo verhehlte Schmidtin auf der Bierdner Vorstadt alhier belegene Haus, sub hasta gestellt worden. Termin licitationis sind auf den 1ten October, 5ten November und 6ten December a. c. anberaumet, und soll selbiges in Termin ultimo plus offerenti adjudiciret werden.

Auf Verordnung des Königl. hochverordneten Consistorii, sollen in Terminis den 20ten October, den 13ten November, und in ultimo Termino den 27ten November a. c. 2 Häuser, so der verstorbenen Witwe Driegerin in Stargard zugehört haben, wovon eines im Vorigsten Thore daselbst, das andere aber an der Jhna vor der Stadt gelegen, licitiret werden; Die Käufer können sich bey dem Königl. hohen Hospital S. Petri in Stettin melden, und ihren Voth ad protocolum geben.

Als sich in dem auf den 13ten October zu Veräußerung der 293 Stück Wehr, und 8 Stück Merck-Schäfen in Dönn, angesetzt gewesenen Termino, keine Käufer gefunden; So wird hiermit ein neuer Termin auf den 1ten November c. angesetzt; In welchem sich die Käufer in Dönn auf dem Herrn Hofe melden, und gewärtigen können, daß dem Meißbietenden die Schaafe zugeschlagen, und gegen baare Bezahlung abgefolget werden sollen.

Auf Ordre der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer, soll die sogenannte Königsche Post-Stelle zu Gölzow, welche nebst Garten und Wiese, in drey Bau-Stellen abgetheilt ist, an den Meißbietenden verkauft werden. Da nun Termin licitationis hierzu auf den 20ten October, 13ten November und 27ten November c. hierzu angesetzt; So können diejenige, welche von diesen wohlgelegenen Stellen eine an sich zu erhandeln belieben, sich in denen angesetzten Terminis, Donnerstag um 9 Uhr, auf dem Königl. Amte zu Gölzow einfinden, ihren Voth ad protocolum geben, und hiernächst die Resolution der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer erwarten.

Zu Stargard soll des Zeugmachers Johann Gottlieb Krammers, ehemaliges, in der Bollwebers Straß: belegenes Haus, welches auf 438 Rthlr. 10 Gr. gewürdet worden, an den Meißbietenden verkauft werden; wozu Termin auf den 13ten November, 6ten und 27ten December a. c. vor dem Stadtschlichter angesetzt. In welchen die eilwigen Käufer sich melden, und gewärtigen können, daß dem Meißbietenden der Zuschlag geschehen soll.

In Schlawe soll der seligen Frau Accise-Inspectorin Lütkecken sämtlicher Nachlaß, bestehend in einem Hause, einer Scheune, verschiedenen Aeckern, Wiesen und Gärten, nicht minder Gold, Silber, Glas, Kupfer, Eisen und Blechern-Zeug, Leinen, Betten und allerhand Haus-Geräth, auf zur finden der resp. Herren Erben, per modum licitationis verkauft werden. Terminus ist auf den 20ten November a. c. in dem Stadthause anberaumet; In welchem sich die Liebhaber daselbst einfinden, und gegen baare Bezahlung die ersthanden Stücke an sich nehmen können. Wobey zugleich bekannt gemacht wird, daß durch gerichtliche Estimation, das Haus auf 436 Rthlr. 16 Gr. und der Scheune auf 65 Rthlr. 18 Groschen taxiret worden.

Von dem Kleiner Mädel zu Stargard, steht ein wohlconditionirter vierstüliger Schwanmer Wagen zu verkaufen. Es ist selbiger mit helben Rädern, und vorne mit einem gangen Fenster. In der Mitte des Wagens mit hell blauen Tuche ausgelegt, und mit weissen Schnüren bordiret, und vom Maler ganz neu angestrichen. Die Herren Liebhaber können sich dieserhalb bey dem Eigenthümer melden, und eines billigen Preises gewärtigen.

Der Bürger und Schuster Meister Friederich Warnke zu Vahewald ist gesonnen, eine fünf Fuhre, ein Vieh-Zug-Stück, und 2 See-Stücken zu verkaufen; Wer hierzu Belieben hat, kan sich bey Verkäufers melden, und Kauf pflegen.

Es ist ein gewisser Wäcker vom adelichen Gnthe willens, dasselbe aus der Hand zu verkaufen; selbiges liegt in der Gegend bey Ranzardten, Greiffenberg, Plath und Regenwalde. Sonsten sind hieselbe gute Regalien so nicht zu verbessern. Die Anschläge davon sind zu sehen bey dem Amt-Schreiber Herrn Braun zu Ranzardten, und bey dem Herrn Notario Gercken in Stargard; Wer also ein Belieben hieselbe findet, wolle sich davon nähere Nachricht einholen.

Es ist die halbe Scheune, welche vor Vorst vor dem Stettinschen Thore, zwischen Herrn Georgen und Herrn David Stolzmann gelegen, dem Meißbietenden aus der Hand zu verkaufen. Die Kauf-Lustige werden sich desfalls an die zeitigen Vormänner der Schmidtischen Puyllen, an die Prediger zu Istager und Alten-Gräpe zu adressiren haben.

Zu Schwienemünde ist der Schlichter Meister Ludwig Willens, sein vor 4 Jahren her neu erbauetes Haus, in Fachwerck von einer Etage, worin 2 Stuben zu zweyen Familien, 3 Kammern, 2 Küchen, wie auch 3 Ställe, nebst Postraum und Garten zu verkaufen. Wer nun Lust und Belieben hat solches zu

zu erhandeln, kan sich je ehe je lieber bey ihm in Schrittenmünde melden, mit ihm accordiren und Pachtung pflegen; Er verspricht einen raisonnablen Accord einzugehen.

4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Der Kaufmann Herr Doel in Wollin, verkanft seine Scheune, samt den Garten, an den Bürger und Baumann Fleming; Wer ein Jus contradicendi hat, muß sich innerhalb 14 Tage melden.

Nachdem die Erben der seelichen Frau Bürgermeister Baartsen, ihr in Massow, in der Nieder-Gasse zwischen dem Herrn Bürgermeister Maslendorff, und dem Tischler Meister Kunze inne belegenes Wohnhaus, cum omnibus pertinentiis, an den Schulzen in Neuendorf Joachim Köhnen verlauffet, und Terminus solutionis auf den 14ten November c. a. festgesetzt; So wird solches gehörig bekannt gemacht.

5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß bey dem Knopfmacher Meister Kraft in der Breiten-Straße alhier, unten in seinem Hause, eine Stube, Kammer, Küche und Holz Keller, wie auch eine Wube darbey, welche zu einer Boutique aptiret ist, zu vermietthen. Wer solche willens ist zu mietthen, kan sich bey obgedachtem Meister Kraft melden.

6. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Als der Pächter des Klosters Altkerrerts auf den Fourney, Rundschaft, die Pacht nicht länger fortsetzen kan, und angesuchet, solches bis zu Ende seines Contracts anderweit wieder zu verpachten, so werden Termini Licitationis, auf den 2ten und 30ten October, auch 27ten November a. c. anberaumet; In welchen die Liebhabere, sich in des Klosters Kasten Cammer, Vormittags von 9 bis 12 Uhr einfinden, ihr Geboth zu Protocoll geben, und gewärtiget seyn können, daß es dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

7. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Das Königlich Preussische Hofgericht zu Cöslin, hat ad instantiam des Hofgerichts Advocati Krieger, als gerichtlich constituirten Licit Curatoris seligen Major von Damigen Kinder, alle diejenigen, welche die Güther Groß-Möllen und Juckenhausen, jedes besonders in Pacht, und zugleich die Inspection bey jenem über Klein-Möllen, bey Juckenhausen aber die Windmühle, beghleichen die kleinen Güther Bornhausen, Parparitz und Kaitenhausen, gegen ein billiges Gehalt, und wegen der Berechnung der einzunehmenden baaren G.älle, zu bestellenden proportionirlichen Vorstand, über sich zu nehmen willens sind, auf den 27ten November ad licitandum dergestalt citiret, daß mit dem Meistbietenden ein gehöriger Contract geschlossen, und er dafey geschätzt werden solle. Signatum Cöslin den 18ten Septembris 1754.

Königl. Preuss. Hinterpommersches Hofgericht zu Cöslin.

Als die Musicallische Aufwartung in der Stadt Neu-Stettin, und dem Neu-Stettin, und Grunow menschen combinirten Creise, ultimo Decembris a. c. pachtlos wird; So werden Termini Licitationis zur anderweitigen Verpachtung auf den 24ten October, 14ten und 30ten November a. c. präfixiret, und bekannt gemacht, daß die Pacht Lustigen sich auf der Königl. Accise-Casse, in dißis Terminis melden, darauf bieten und gewärtigen können, daß dem Meistbietenden obige Stücke einzeln, oder auch, bis zur Königl. allergnädigsten Approbation zugeschlagen werden sollen.

Da zum Besten der Cammrey, die Jagdt auf denen Feldbüschen der Stadt Rag-Budr, an dem Meistbietenden verpachtet werden soll; So wird hierdurch zur Licitation der 5te, 12te und 19te November c. anberaumet; In welchen die etwanigen Liebhabere sich Morgens zu Rathhause melden, und gewärtigen können, daß dem Meistbietenden die Jagdt auf 3 oder 6 Jahr, bis zur erfolgten Approbation zugeschlagen werden soll.

8. Sachen

8. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Es ist den 15ten October auf dem Wege nach Damm, ein feiner Duth, mit seidenen Mohr gefut, verlohren gegangen. Wer dazu Anweisung geben kan, beliebe sich bey dem Kaufmann Herrn Friederich auf der Laßable in Stettin, gegen einen guten Recompens zu melden, allwo er mit dankbarlicher Entschädigung soll abgefordert werden.

Es ist den 22ten dieses Monaths, ein Paquet Acta, auf der Straffe von Anclam nach Königs-
land verlohren worden; Wer solches gefunden, und auf gedachtem Amte Königs-
land einliefern wird, soll einen guten Recompens haben.

9. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Es ist aus einem gewissen, in der Schussraffe in Alten Stettin belegenen Hanse, eine grosse Tafel-
Decke auf 20 Personen eingerichtet, von feinen Sij, dunkel rother Grund, und kleine dunckle Blumen
mit seidenen Batten durchgehnet, und einer breiten gedruckten Kante, mit dunkel rothen Futter von
eben so feinen Sij als die rechte Seite, aber ohne Blumen, am abgewichenen Dienstag entwandt; Wer
nun hiervon Nachricht zu geben wiß, hat von dem Königl. Stettinschen Postamte, mit Verschwei-
gung seines Namens, einen raisonnablen Recompens zu erwarten.

Es ist allhier in Stettin, an einem gewissen Ort, eine silberne Taschenuhr gestohlen. Diese Uhr
weist nur die Stunden, und das Geheise ist ganz bunt angestochen, auch ist eine silberne Kette an selbst
er, an welcher ein neuer Schlüssel hängt; Sollte diese Uhr etwa bey jemanden zum Verkauf, oder sonst
auf eine andere Art zu Handen kommen, so wird ersucht, solches bey dem Uhrmacher Herrn Wenzeln
zu melden, als wozu er einen raisonnablen Recompens geben wird.

10. Citationes Creditorum innerhalb Stettin.

Creditores welche an des verstorbenen Krieges-Rath von Winterfeldt zu Stettin nachgelassenes
Mobilien-Vermögen Ansprüche haben, sind auf den 29ten Januarii a. f. citiret, mit der Commination,
daß sie sonst von solchem Nachlasse abgewiesen, und in Ansehung dessen, gänzlich präcludiret werden sol-
ten. Signatum Stettin den 12ten October, 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Creditores, oder wer sonst Ansprüche an die sogenannte Pädagogien-Wind-Mühle vor Stettin hat,
es möge solche von den vorigen Besitzer, dem Müller Erdmann Strucken, oder d. ssen Tochter, der Wit-
we Steffingen, oder auch auf andere Weise herühren, sind auf den 13ten December c. vor die Königl.
liche Regierung sub panna präclus, und daß ihnen ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden, ci-
tirt. Signatum Stettin den 11ten September 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

11. Citationes Creditorum ausserhalb Stettin.

Creditores des verstorbenen Obrist-Lieutenants von Bergs, welche bishero in Actis noch nicht be-
kandt, sind per Edictales auf den 10ten Januarii a. f. citiret, mit der Verwarnung daß ihnen sonst ein
ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Signatum Stettin, den 23ten September 1754.

Königl. Preuss. Pommersche Regierung.

In Jacobsbagen hat der Accise-Inspector Herr Gehell, von der Frau Accise-Inspector Drighin das
selbst, ihr Haus samt allen Zubehör gekauft. Wer Präension daran zu haben vermerhet, kan sich ent-
weder bey ihm, oder den Consul. dirigent. den 27ten November a. c. melden, weil sodann das Kauf-Prä-
tium ausbezahlt werden wird, oder hat zu gewärtigen, daß er nicht weiter gehört werden solle.

In Terminis den 18ten und 29ten October, und 2ten November c. soll auf Veranlassung des Ma-
gistrats zu Garz an der Oder, des verstorbenen Becker Martin Rethen Erben Haus, w. lates zu 100 Mt.
taxirt worden, plus licitant offeriret werden. Es können sich also die Liebhaber in Terminis präfixis,
wie auch die etwanige Creditores, sub panna präclus melden, und ihre Jura wahrnehmen.

12. Per-

12. Personen so entlaufen.

Als von dem Guthe Galkow im Schwedischen Vor-Pommern bey Greiffwalde belegen, ein junger wohlgestalteter kleiner Kerl, dessen Nahmen Christian, weil er allererst 4 Wochen in Diensten gestanden, seinen Zuzahmen nicht erfahren mögen, und als Jäger gedienet, den 14ten October boshafter Wille ausgetreter. Derselbe hat braune Haare. Die ihm neu verfertigte grüne Montour, dessen Werdere theil des Caml als im Rock geheftet sind, woran glatte verfilberte Knöpfe; auch zugleich einen weißlichen Hühner-Pund, dessen Nahmen Sachssteur, mit einem weiß schwarzen Kopf, und ein halb beschnittenes Gewehr, worauf die Schrauben mit Messing belegt, auch laates Geld mitgenommen. So werden alle und jede Obrigkeit und Wachhabende Officiers nach Standes Gebühr ersuchet, wann derselbe sich auf dero Grund betreten lassen sollte, selbigen sofort zu arretiren, und davon an den Grund-Herrn des Gutes Galkow, dem Lieutenant Lohmannen gütlich Nachricht zu ertheilen, da man denn nicht unterlassen wird, denselben gegen Erstattung der Kosten abfordern zu lassen.

13. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

100 Rthlr. Pupillen-Gelder sind bey die Vormündere, Herrn Jürgen von Scheven, und Herrn Jochen Stavenhagen in Anclam zu bekommen; Wer gehörige Sicherheit stellen kan, stehen solche zu dienste.

200 Rthlr. Kinder-Gelder sind noch vorrätzig, bey Herrn Jürgen von Scheven, und Meister Riemer in Anclam; So jemand selbige benöthiget, und Sicherheit stellen kan, derselbige kan sich bey ihnen melden.

Beym Hospital St. Petri allhier zu Alten Stettin, sind gegenwärtig 200 Rthlr. zu besättigen, und zu Ende dieses Jahres gehen noch 1000 Rthlr. ein, welche wieder besättiget werden sollen; Wer hiervon eine oder andere Anleihe verlanget, und vollkommene Sicherheit geben kann, wolle sich bey dem Königl. Hof-Verordneten Consistorio dableibig melden, und Mandatum deshalb an den Werdanten des Hospitals, Herrn Secretarium Dalitz extrahiren.

Es liegen 160 Rthlr. Pfländische Klader-Gelder zur Ausleihe parat in deposito bey dem Königl. Pupillen-Collegio; Wer solche willens ist anzuleihen, und gehörige Sicherheit bestellen kan, bestehe sich cunsten Synodo, als bestellten Vormunde, zu melden.

Es sind in dem Galkowschen Synodo, annoch 450 Rthlr. Kirchen-Gelder zinsbar ausgethan; Wer gehörige Hypothek bestellen, auch Consensum Consistorii verschaffen will, kan sich bey dem Präposito Mascho zu Galkow, franco melden.

50 Rthlr. sind bey der Regenwaldischen Kirche vorrätzig, die wiederum zinsbar ausgethan; Wer selbige aufnehmen, und gehörige Sicherheit und Consensum Reverendissimi Consistorii beschaffen will, kan sich bey den Herren Kirchen-Patronen, und Präposito dableibig melden.

200 Rthlr. Kinder-Gelder sollen zinsbar besättiget werden; Wer eines solchen Capitals benöthiget, hinlänglich eine Sicherheit schaffen, und den Consens eines lobbaren Wapen-Amtes beybringen kan, der wolle sich in Stettin bey dem Christian Krücken Vormünder melden, als Schiffer Christoph Sammeten, und Schiffer Jochim Lucken, welche nach gegebener verlangter Sicherheit das Capital sofort ausgeben können.

Da bey der Stettinschen Leih-Banco einige 100 Rthlr. vorrätzig; So können diejenigen, so kleine Anleihen nöthig haben, solche dableibig gegen hinlängliche Pfänder zinsbar erhalten.

Es will der Voß- und Kuchen-Bcker David Gerike, allhier in der Kirchen-Strasse, hienit anzeigen, das von seinen Pupillen 100 Rthlr. Capital parat sind, welche auf sichere Hypothek mit Consens eines löblichen Wapen-Amtes allhier, ausgethan werden sollen; Diejenigen welche solche benöthiget, und gehörige Sicherheit stellen, können sich bey ihm melden.

Beym der Kirche des Edelnschen Eigenthums Dorfes Jamund, sind 65 Rthlr. 16 Gr. zur andern weitiger Anleihe vorrätzig; Wer solche haben will, und das erforderliche leisten kan, wolle sich bey dem Prediger des Ortes Herrn E. W. Dahnem melden.

Es liegen bey der Daberschen Kirche in Mandauischen District 682 Rthlr. 12 Gr. 4 Pf. müßig; Wer dieselbe bedarf und sältige Caution setzen kan, kan sich bey dem Herrn Landrath von Damm, oder bey dem Prediger Waldauf in Boock melden.

Es liegen abermahl 600 Rthlr. Kinder-Gelder parat, welche auf erstere und sichere Hypothek aufgethan werden sollen; Wer demnach solche benöthiget, und gebörige Sicherheit stellen kan, wolle sich bey den Vormündern melden, den Tischler Gählen und den Becker Jolchoen.

Es sind 350 Rthlr. Pupillen-Gelder vorrathig, die einsaher aufgethan werden sollen; Wer dages gen sichere Hypothek bestellen kan, der melde sich bey dem Brauer Adah Eichardt, oder Schlichter Meißer Dänerten in Stargard, welche weitere Nachricht geben werden.

14. Avertissements.

Auf des Herrn Professors A. S. von Schwarz, Historisch-Diplomatische Abhandlung vom Ursprung der Pommerischen und Ruzjanischen Städte, wird alhier bey dem Herrn von Verard, bis am Ende Decembris pränumerirt. Eine Vorausbezahlung wird nicht verlangt, nur die Rahmen und Titulaturen der Herren Liebhaber. Das Werk welches aus 3 Alphabeth in groß Quart bestehen wird, bekommen die Herren Subscribenten für einen Rthlr. Der nachherige Verkaufs-Preis wird 1 Rthlr. 12 Gr. kosten.

Dem Publico wird hierdurch nachrichtlich bekandt gemacht, daß die zum Besten der hiesigen Brandenburgischen Kirche, angeordnete Gainsche Lotterische Sache, wegen verschiedener vorgekommenen Zerungen, nicht den verhofften Fortgang gehabt; So hat die Königlische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer sich erachtiget gesehen, eine genaue Recherche drehalb anzustellen. Man ist auch gegenwärtig damit beschäftigt, und wird dahin gesehen werden, daß alles ordentlich und ansehnlich dabei vorgehe, auch davor gesorgt werden, daß die fünfte Classe bald möglichst gezogen werden soll. Man heffet dahero, daß, weil noch verschiedene Billets, nach Anzeige derer Directoren der Lotterie, bey denen beforderten Collectanten vorhanden, und besonders in dieser letzten Classe ansehnliche Gewinne und wenige Riethen sind, sich auch dazu Liebhaber finden werden, damit ein gewisser Terminus in Rührung dieser fünften Classe bald möglich angesehet werden könne. Signatum Stettin den 28ten October 1754.

Königlich Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.

Zu Freyenwalde in Pommeren, hat der Schneider David Branschweig, sein am Markte belogenes Haus, für 285 Rthlr. an dem Herrn Apotheker Naas daselbst verkauft. Terminus additionis ist auf den 14ten November c. präfixiret. Wer dawider was einzutenden, hat sich in dicto Termino gehörig zu melden.

Der Steuermann Christian Mackenow, will sein in der Unterwieß zu Stettin, zwischen des Schmalmeisters und Dregers Wohnung belegenes Haus, im Rechts-Tage nach Martini c. beym lobbsamen Laßadischen-Gericht vor- und ablassen. Wer ein ius contradicendi daran zu haben vermerket, kan sich daselbst melden, und Bescheides gewärtigen.

Seeligen Fuhrmann Buchholzen Wittwe in der Unterwieß, zwischen Galden und Schwarzen Wohnung belegenes Haus, soll in bevorstehenden Rechts-Tage nach Martini beym lobbsamen Laßadischen-Gericht in Stettin vor- und abgelassen werden. Wer Anspruch daran zu haben vermerket, kan sich daselbst melden, und Bescheides gewärtigen.

Der Bürger und Altermann der Wötticher Meißer Bernbach, will sein in der Granen-Strasse zu Stettin belegenes Haus, im Rechts-Tage nach Martini, beym lobbsamen Stadt-Gericht, an seinen Schwieger-Sohn Meißer Riechaben vor- und ablassen; Wer ein ius contradicendi daran zu haben vermerket, kan sich melden und Bescheides gewärtigen.

In Termino den 14ten November c. wird in Gatz an der Oder, des daselbst gewesenen Dacken Christoph Marquards Haus gerichtlich vor- und abgelassen. Wer daran ex quocunque capite berechtiget, kan sich alsdann daselbst melden.

Es ist am 2ten October des Abends, eine schwarze Stute, die im Jahr 4 jährig seyn wird, in Pölitz von der Weibe verunthlich gestohlen worden; Vor der Stirn hat sie einen kleinen weissen Fleck, und dergleichen an dem einen Hinter-Fusse; Wer davon Nachricht geben, oder ob und wohin es sich verlaufen, anzeigen kan, derselbe wird sich bey dem Herrn Herrnd. Schult in Pölitz melden, und eines guten Recompenses gewärtig seyn können.

Das zwey Pferde aus Buchholz bey Stargard, zwischen den 20ten und 21ten October des Nachts von der Weyde gekommen, als: ein schwarzer Wallach 8 jährig, mit einer weissen Stirn, eine lange Flecke in den Kamm, und dem die rechte Hüfte fehlt: Noch eine schwarze Stute so 5 jährig, mit einem Auge, und sonst kein Zeichen weiter hat; Da nun diese beyde Pferde aller angewandten Mühe nicht wieder zu finden sind; So wird jedermännlich ersucht, der etwa von diesen beyden Pferden Nachricht geben kan, solches der Dorfschafft Buchholz bey Stargard kund zu thun, wofür derselbe einen billigen Recompens zu erwarten hat; Und werden die Herren Prediger ersucht, deren Gemeinden es kund zu machen.

Es ist in der Nadung zu Birendruck, vor einiger Zeit ein Kalb und ein Füllen entlaufen; Wer solche anzeigen wils, oder an sich genommen, kan sich bey den Hershofwiler Fr. Lipken, auf dem Berliner-Str. melden, und deshalb einen Recompens gewärtigen.

Da zu Pyritz von dem Tagelöhner David Ping, auf dem Wege zwischen dem Berkenbrodtschen Pash, eine ohne Haum und Geschir angetroffene Stutze aufgegriffen worden. So wird solches hiemit bekannt gemacht, und muß derjenige, dem selbige zugehört, sich in Zeit von 8 Tagen bey dem Herrn Bürgermeister Köpfen melden, dazu gehörig legitimiren, und gegen Erstattung der Kosten an sich nehmen; im widrigen aber selbige als ein freies Meubel zu Gelde gemacht, die Kosten davon genommen, und das übrige dem Ping gegeben werden soll.

Es ist dem Colonisten Lucas Hand den 20ten October des Nachts, ein Pferd, so ein Wallach and weisser Schlammel ist, in Sophienthal von der Weyde weggenommen, und vermuthlich weggeritten worden. Ist nun jemand dieses Pferd ansätzig würde, so wird gebethen, solches anzuhalten, und dem Königl. Amte zu Köthen davon Nachricht zu geben, damit es gegen Bezahlung der etwaigen Kosten abgeholt werden könne.

Die Herren Erben der seligen Fran Landrathin von Eichmann, machen bekannt, daß sie an den Kaufmann in Colberg, Herrn Wilhelm Seelandt, einen erblichen Frauens-Stand in der St. Sp. e. Kirche, und zwar in Nummer 6, verkaufen.

Des Bürger und Fuhrmanns in Alten Stettin, Christian Gangtows Creditoren Haus auf der großen Laßballe, in der Wall-Strasse, wird in den bevorstehenden Rechtstage nach Martini c. a. in dem lobfamen kaiserlichen Gerichte zur Vor- und Ablassung angerufen werden; Welches Königl. erlassene dieser Verordnung gemäß hiedurch kund gemacht wird.

In Greiffenhagen ist der Schulhalter-Dienst bey der Armen-Schule vacant; Wer diese Bedienung annehmen Lust hat, und die Jugend im Christenthum und im Schreiben zu unterweisen die erforderliche Fähigkeit besitzt, hat sich bey dem Präposito und dirigirenden Bürgermeister daselbst zu melden.

Es hat der Cammerer Georg Christian Mundt zu Labes, aus den Stettinschen Intelligenz-Blättern Num. 38. mit Befremdung ersehn, was Gestalt seine Creditores ihre etwan an ihm habende Forderungen, binnen 4 Wochen, bey hiesigem Stadt-Gericht anzeigen sollen. Wann aber solthane Publication nur lediglich animo injuriandi durch Herrn Bürgermeister und Stadt Richter Severin zu Labes veranlaßt worden, um solchergestalt des Cammerers Mundten Credit zu schwächen; So wird hiemit sothaner Forderung überall widersprochen, auch allen dessen etwanigen Creditors versichert, wie er ihnen überall gerecht werden könne, und niemand zu fürchten habe, daß er, auch nur in dem geringsten, zu kurz kommen solle; die That wird solches in mehreren erweisen, und hätte der ehrliche Mann wohl besser gethan, wenn er mit dergleichen Erdichtungen zurück geblieben. Es ist nicht fein, wenn solchergehalbt das Publicum hintergangen wird. Durch höhere Hülf ist der Herr Bürgermeister bereits bemühet worden, des Cammerers Mundten Pens zu verlassen, und der belandten Lebens-Act, welche der Herr Bürgermeister mit des Cammerers Mundten Ehefrau führet, wird verhoffentlich schon gezeigete Grenzen gesetzt, auch gesteuert werden.

Als der Raurmeister und Glocksandt an der St. Johannis-Kirche zu Stargard, Meißter Christ an Freundt, Todes verlihen, und ein Testamentum Reciprocum hinterlassen, dazu aber Terminus publicationis auf den 4ten November a. c. anberaumat. So werden hiedurch alle und jede Anverwandten ersucht, welche dieser Publication beywohnen wollen, in obgedachtem Termino, Morgens um 9 Uhr sich in dem Sterbhaus einzufinden, und ihre Jura dabey wahrzunehmen.

Au Ackermünde verkauft der Bürger Johann Jacob Franckfort, einen Kampf-Bandes bey der Stadt-Regierung belegen, an den Stadt-Regierer Meißter Otto für 75 Rthle.; Welches alle diejenigen so an das Stück Ackers Ansprache zu haben, oder dem geschähenen Verkauf de Jure contradien zu können sich betheiligen, hiedurch citirt werden, sich in Termino den 4ten November c. Vormittags 10 Uhr gerichtlich zu melden, sub pena praelati et perpetui silentii.

Erster Anhang.

Erster Anhang.

Num. XXXXV. den 2. November 1754.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

15. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es soll bey der Pommerschen Regierung zu Stettin, das im Greiffenbergschen Kreise belegene Gut Drosedow, dessen Taxe sich auf 20708 Rthlr. 13 Gr. 11 Pf. belauft, und wobey gute Regalia und Herrschaftliche Wohnungen befindlich, in Terminis den 9ten September, 9ten October, und 11ten November a. c. dem Meistbietenden auf des Befehl: des Rechtsame, Inhalts zweier ergangenen Proclamatum, verkauft werden. Stettin, den 19ten Juli 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

16. Citationes Creditorum ausserhalb Stettin.

Das Königl. Hofgericht zu Eßlin, hat ad instantiam des Obrist-Lieutenants Graf von Mitterberg, Altmannschen Regiments, alle und jede Creditores, welche an denen von ihm, von des seligen Hofgerichts Präsident von Kleinen Witwe, gekauften Güthern, Wisow, Wugow, Klein-Kressin, wie auch an denen Gald-Güthern Lagendiez und Juchendiez, etwa eine Ansprache zu haben vermerken, per Edictales, cum Terminis auf den 12ten November c. ad liquidandum et verificandum Jura, mit der Commission citiret, das die Ausbleibende präcluidet, und in Ansehung obgedachter Güther, mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll; welches also auch hierdurch öffentlich in jedermannes Notiz gebracht wird. Eßlin den 6ten August 1754.

Königlich Preussisches Hinter-Pommersches Hofgericht.

Beim Uermärkischen Ober-Gericht zu Prenzlau, sind alle diejenigen, so an des Arrendatoris, Martin Kramrey Antheil im Guthe Vertickow, welches derselbe an Herrn Georgs Friedrich von Arnim auf Euckow, gegen zwey Bauer-Höfe in Ellingen verkauft, ex Jure Agnationis, crediti, Hypotheca, aut ex quocunque alio capite, Anforderung haben, per Publica Proclamatia, in vim rüpflich, sub comminatione perpetui silentii, auf den 27ten Novembriß 1754, ad liquidandum citiret; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Sämliche Creditores, welche an des verstorbenen Kaufmann Daniel Bleschen zu Stargard Verwögen, worüber Concursus eröffnet, einige An- und Ansprache haben, werden hierdurch vorgeladen, innohalb 12 Wochen, davon vier für den ersten, vier für den zweyten, und vier für den dritten, und also den 20ten December für den letzten Termin gerechnet wird, vor dem Stadt-Gerichte daselbst zu erscheinen, und ihre Forderungen sub pena praelii & perpetui silentii zu justificiren.

Nachdem der Kaufmann Wulffieff, zu Lincoln bey Uebergebung seines Inventarii gebethen, ihm das beneficium bonorum angegeben zu lassen; So werden sämliche Wulffieffsche Creditores hiermit citiret, in Terminis den 16ten October, 13ten November und 11ten December sich dierhalb zu erklären, auch eventualiter ihre Forderungen zu liquidiren und zu justificiren, oder gewärtig zu seyn, daß sie nach Ablauf des letzten Termins nicht weiter mit ihren Forderungen gehöret werden sollen.

In Colberg sollen des dasigen seligen Kaufmanns Friederich Glosemeyer's Grund-Stücke, als:
 (a) Ein Wohn- und Bran-Haus, taxirt 710 Rthlr. 8 Gr. (b) Ein Wohn-Haus 233 Rthlr. 13 Gr.
 (c) Ein Frauen-Stand in der S. Marien Kirche, 20 Rthlr. (d) Ein Kirchen-Sitzstuhl auf drey Perso-
 nen in der S. Spiritus Kirche, 15 Rthlr. (e) Ein Begräbniß auf den Marien Kirchhof, 6 Rthlr. in
 Terminis den 1ten und 22ten November, imgleichen den 13ten December, öffentlich zu Rathhause sub-
 hasirt werden; Und können sich die Liebhaber in bestimmten Terminis daselbst einfinden, und plus-
 licitantes der Adjudication geträgigen. Wie denn auch diejenigen, so an obgedachte Grund-Stücke, oder
 sonst eine Anforderung haben, alsdann selbige sub poena preclusionis justificiren müssen.

17. AVERTISSEMENTS.

Eine gewisse bekante Adelle Herrschaft, im hiesigen Randow'schen Erbes, verlangt einen tüch-
 tigen und getreuen Gärtner in Diensten, welcher nicht allein mit gutem Gezeugniß versehen, sondern
 auch ledigen Standes seyn muß; Sollte sich nun jemand zu diesem Dienst finden, kan er sich bey dem
 Procurator Lobach in Alten Stettin melden, und eines guten Accords versichert seyn.

Hans Biffige Eheweib, hat wider gedachten ihren Mann, Hans Biffig, bey dem Königl. Hoff-
 Gericht zu Cöslin, in puncto malitiosae desertionis Klage erhoben, und denselben edictaliter citiren lassen.
 Terminus ultimus ist auf den 13ten Januarii 1755 präfixirt; welches hiedurch öffentlich bekannt ge-
 macht wird.

Es ist seit den verwichenen Sonntag, als den 20ten dieses, vom Rosengarten, eine viertel Meile
 vor Alten-Damm gelegen, eine Kuh vermisst worden: selbige hat vorn Kopf eine weiße Blüthe, elaste-
 krumgebogene Hörner, einen weissen Fleck vorn auf Schoß, weiße Füße, imgleichen eine weiße Bähne
 auf den Schwanz, von Haaren roth, und auf den rechten Horn mit einer doppelter L. L. gebrandt. Da
 nun zu vermuthen steht, daß die bestrichene Kuh in der benannten Gegend herum, sich entweder ver-
 laufen, oder wohltaar gestohlen worden; so wird der, oder diejenigen, so davon Nachricht zu geben wol-
 len, folches auf dem Rosengarten anzuzeigen, und dagegen eine Entschädigt à 16 Gr. zu gewärtigen haben.

Das Königl. Preussische Hinterpommersche Hofgericht zu Cöslin, hat ad instantiam des in Frau-
 schen Diensten stehenden Dietrich Anton von Krockow, wegen der von seinem Vater, dem Capitain
 Lieutenant von Krockow erkauften Polginschen Güthern, alle diejenigen, welche an solchen Güthern et-
 lige Ansprüche, und sogar ein Jus reale zu haben vermerken, per Edictales, auf den 13ten November 1754
 ad agendum vel liquidandum citirt, mit der Commination, daß selbige auf den nicht Erscheinungs-Fall,
 von denen benannten Güthern gänzlich abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillstehen auferlegt wer-
 den soll; Welches also hiedurch öffentlich zu jedermanns Notiz gebracht wird. Cöslin den 2ten Au-
 gusti 1754.

Königl. Preuss. Hinterpommersches Hofgericht.

Das Königl. Hinterpommersche Hoff-Gericht zu Cöslin, hat ad instantiam des General-Sell-Mar-
 schal von Aströw, welcher von dem Lieutenant Donatlas Heinrich von Kleff, das Gut Giesfeld, Neu-
 Stettin'schen Erbes, für 3340 Rthlr. gekauft, alle des gedachten Lieutenants von Kleff Lehnfolgere
 per Edictales cum Termine von 12 Wochen, auf den 13ten Januarii 1755 a. f. ad exercendum Jus retractus
 vel protimiscos, mit der Commination citirt, daß sie auf ihre Ausbleiben von solchem Guthe Giesfeld
 gänzlich abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillstehen auferlegt werden soll; Welches also auch hier-
 durch öffentlich zu jedermanns Notiz gebracht wird. Cöslin, den 18ten September 1754.

Königl. Preuss. Hinterpommersches Hoff-Gericht.

Das Königl. Hoff-Gericht zu Cöslin, hat ad instantiam des Contradiitoris Münchow'schen Cons-
 ensus, das Geschlecht derer von Münchow, so ein Lehn-Recht an denen von Georg Eleberich von Wilm-
 chow, bisher defuncten Cathol. Güthern in Ruffow, Gütz Dabelsberg, und denen Bauer-Höfen in Wilm-
 cum pertinentiis zu haben vermerken, per Edictales, cum Termine von 3 Monath, als auf den 1ten
 October, 8ten November und 20ten December c. ad relinendum mit der Commination citirt, daß sel-
 bige auf den ausbleibenden Fall mit ihrem Lehn-Recht präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillstehen
 auferlegt werden solle; Welches also auch hierdurch öffentlich zu jedermanns Notiz gebracht wird.
 Cöslin, den 8ten September 1754.

Königl. Preuss. Hinterpommersches Hoff-Gericht.

Da des aus Pyritz entwichenen Chirurgen Krusen's Ehefrau, wider ihren Ehemann, ob malitiosam
 desertionem auf die Ehescheidung geklagt, und deshalb die gewöhnliche Edictale hieselbst, zu Pyritz und
 Königsberg affigirt, vermöge deren auf die angebrachte Klage zum Verhöre, Terminus auf den 13ten No-
 vember

November c. a. sub poena contumacia anberahmet; So wird solches dem erwählten Ehrentags Krafft
hierdurch zu seiner Nachricht und Achtung bekannt gemacht, inmassen bey seinem Ausbleiben die Ehe
getrennet, und der Supplicantin nachgegeben werden soll, sich anderweitig verheirathen zu dürfen. Signa-
tum, Stettin den 3ten Augusti 1754. Königlich Preussische Pommerische Regierung.

Es sind alle diejenigen, welche an dem im Sahiger Creysse belegenen Guthe Dameritz, welches
ehedem tie von Wepher, zu Lehn besessen, nachhero dem Lieutenant von Pansdorf und dessen Ehe-
frauen adquiret, von diesen dem Major von Ufermann verkauft, nummehr aber an Selner Königl.
den Majestät verkauft worden, Ansprache haben, in Abthung derselben auf den 29ten November
a. c. sub poena preclusi et perpetui silentii citiret worden. Signatum Stettin den 21ten Augusti 1754.

Königlich Preussische Pommerische Regierung.

Dem Publico wird zur Nachricht bekannt gemacht, daß die dritte Classe der Sevensaerschen sehr
profitablen Lotterie gezogen worden, wofey folgende grosse Gewinne herausgekommen sind. Als:

Numero	3090.	mit	1500 Fl.
"	9485.	"	3000 "
"	11326.	"	1000 "
"	15037.	"	500 "
"	11226.	"	500 "

Königlich Preussischer Krieges, und Steuer Rath, und zu dieser Lotterie specialiter
allergnädigst verordneter Commissarius,

S O B B E.

Dem Publico wird hierdurch zur Nachricht bekannt gemacht, daß bey der vierten Classe der
Sevensaerschen Lotterie, nachstehende Nummern mit bekannten hohen Preisen herausgekommen. Als:

In der ersten Liste	Numero	15157.	mit	500 Fl.
"	"	13708.	"	500 "
In der zweyten Liste	"	7016.	"	8000 "
In der dritten Liste	"	12034.	"	500 "
"	"	13248.	"	500 "
"	"	2968.	"	1000 "
In der vierten Liste	"	9578.	"	500 "
"	"	7050.	"	1000 "
"	"	4891.	"	500 "
In der fünften Liste	"	8525.	"	500 "
In der sechsten Liste	"	13740.	"	1000 "
In der siebenten Liste	"	12980.	"	1000 "
In der achten Liste	"	13799.	"	1000 "
"	"	10941.	"	2000 "
"	"	5210.	"	500 "
In der neunten Liste	"	13599.	"	500 "
"	"	14602.	"	4000 "
"	"	7230.	"	500 "

Königlich Preussischer Krieges, und Steuer Rath, und hierzu specialiter allergnädigst
verordneter Commissarius, S O B B E.

Da ad instantiam seligen Frau Pastor Carowen Erben, und Possession Schulzen, das Leptinsche Haus in Schlau, cum Taxa in Terminis den 30ten September, 21ten October und 11ten November c. zur Subhastation gestellt, sämtliche Leptinsche Creditores ad Terminum den 29ten November edictaliter citiret, und die Proclamationa in Schlau und Stolz affixirt worden; So wird solches auch hierdurch in Jedermanns Wissenschaft gebracht, damit die respective Interessenten ihre Berechtigung beobachten können.

Es sind sämtliche Lehnfolger dorer von Plöb, per Edictales auf den 20ten Januarii anni futuri citiret, um ihre Befugnisse wegen des Antheils Guthes in Mörge, welches Eccard George von Plöb zu Schweng, und wegen eines drey Viertel Hofes darselbst, welchen der Cornet Carl Moriz von Plöb, an den Major Heinrich Jo:him von Steinhewer erblich verkauft haben, zu beobachten, und allenfalls der Subhastation sich zu bedienen, widerigenfalls sie mit ihrem Lhn: Rechte an diesen Stücken präcludiret, und in Zukunft nicht weiter gehört werden sollen. Signatum Stettin den 2ten October 1754.

Königlich Preussische Commercielle Regierung.

18. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 16ten bis den 31ten October. 1754.

Bei der St. Nicolai-Kirche. Der Wohlble Herr Christian Friedrich Sanns, vornehmer Bürger und Kaufmann allhie, mit der Wohlbleen Jungfer Anna Charlotta Petersen, des Wohlbleen Herrn Peters, Wohlvornehmen Bürgers und Altermanns des Seglerhauses allhie, ältesten Tochter, Michel Schmidt, Bäcker und Knochenhauer allhie, mit Jungfer Benengel Grubert, des Woyland Meißer Heinrich Gruberts, Amts: Schuster allhie, nachgelassene zweyte Tochter, Meißer Jacob Friedrich Junholz, Bürger Loß und Buchb: Binder allhie, mit Jungfer Regina Elisabeth Preimon, des Meißer Jacob Preimons Bürgers und Altermanns des Groß: Schmidt Amts allhie, zweyte Tochter. Johann Michel Döbert, ein Tagelöhner, mit Frau Charlotta Louisa Birling, verwittwete Grönnowen.

Bei der S. Petri und Pauli-Kirche. Georg Störbeck, ein Bürger, mit Anna Dingen, Johann Erbs, Abfeler, ein Zimmergesell, mit Jungfer Dorothea Louisa Gehlingin.

19. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 24ten bis den 31ten October. 1754.

Den 24ten October. Der Rittmeister Herr von Engelbrecht, außer Diensten. Der Cornett Herr von Terms, vom Diebstahlschen Husaren-Regiment. Der Landrath Herr von Osten. Der Obrist: Lieutenant Herr von Albrechtsleben, vom Gindensfeldischen Regiment.

Den 25ten October. Der Capitain Herr von Wegher, außer Diensten. Der Hofmarschall Herr von Rothenburg. Der Ober:Forstmeister Herr Meyer.

Den 26ten October. Der Capitain Herr von Haack, außer Diensten. Der Fähnrich Herr von Jena, vom Bagrationischen Regiment.

Den 27ten October. Der Lieutenant Herr von Podewells, außer Diensten. Der Cornett Herr von Brunn, vom Prinz: Friedrichschen Regiment. Der Obrist: Lieutenant Herr von Dalby, vom Ingenieur: Corps.

Den 28ten October. Der Ober:Forstmeister Herr von Naumann.

Den 30ten October. Der Hauptmann Herr von Webell, außer Diensten.

20. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

Waaren bey 8l. 280 lb.

Schwedisch Eisen. 10 Rt. 12 Gr.
Englisch Blei. 17 Rt.
Isländische Fische. 14 Rt.
Englisch Vitriol. 6 Rt.
Schwedisch Vitriol. 6 Rt. 4 Gr.
Orbinaire Torse. 7 Rt.
Königsberger Schnitt-Hanp. 16 Rt.
Schuchens-Hanp. 14 Rt.
Königsberger rein Hanf. 16 Rt. 16 Gr.
Finnemarscher Rothscheer. 9 Rt.

Waaren bey 8l. a 110 lb.

Gemahlen Blauholz 5 Rt. 12 Gr.
Dito Japan-Holz. 9 Rt.
Selb-Holz. 5 Rt. 12 Gr.
Fernebod dito 17 Rt.
Amsterdamer Pfeffer. 36 Rt. 12 Gr.
Dänischer dito
Grossen Melis. 19 Rt.
Kleinen dito 20 Rt. 12 Gr.
Refinade. 23 Rt.
Candis-Bröde. 25 bis 26 Rt.
Puder-Bröden. 27 Rt.
Mandeln Provence. 12 Rt. 12 Gr.
Grosse Rosinen. 6 Rt. 18 Gr.
Feine Krappe. 24 Rt.
Mittel Dito.
Breslauerische Röthe. 6 Rt. 12 Gr.
Rüben-Dehl. 10 Rt.
Fein-Dehl. 9 Rt. 12 Gr.
Weisse Centeser Dehl. 16 Rt. 12 Gr.
Kreide. 4 Gr.
Feine Calcionierte Pott-Asche 7 Rt.
Geläuteter Salpeter 26 Rt. 12 Gr.
Reis. 5 Rt. 12 Gr.
Rümmel. 7 Rt. 18 Gr.
Korben Bolus. 2 Rt. 12 Gr.
Weissen dito. 3 Rt.
Mosquebade. 12. 13. 14 Rt.
Braunen Ingber. 8 Rt. 12 Gr.
Feine Englische Erde. 11 Rt.
Cyprien. 10 Rt.

Stangen-Zinn. 32 Rt.
Englisch Block-Zinn.
Nagel. 7 Rt.
Gelbe Erde. 1 Rt. 20 Gr.
Weissen Ingber. 19 Rt.
Serielsche Baum-Dehl. 14 Rt.
Zucker Candis. 23 bis 25 Rt.
Bleyweiß. 8 Rt. 12 Gr.
Englisch Allau. 6 Rt.
Holländischen Schwefel. 5 Rt. 8 Gr.
Petersburger Seifen-Talg.
Petersburger Talg. 8 Rt. 8 bis 12 Gr.

Waaren bey 100. lb.

Stoß-Fisch. 4 Rt.
Kottischer Mittel-Fisch. 3 Rt. 12 Gr.
Klein Fisch in Fässern.
Kehl-Spurien.
Gemeine dito.
Limbon.
Braun-Strob.
Pechel-Limonien. 1 Rt. 8 Gr.

Waaren bey Steine zu 22. lb.

Rigaischer Flachse.
Preussischer dito 1 Rt. 18 Gr.
Vorpommerscher dito. 1 Rt. 16 Gr.
Scharrentalg.
Weisse Holländische-Seiffe

Waaren bey Pfunden.

Delean. 12 Gr.
Indigo St. Domingo 2 Rt. 12 Gr.
Chocolade. 12 Gr.
Grosse Coffe Bohnen. 6 Gr. 6 Pf.
Kleine Coffe-Bohnen. 7 bis 8 Gr.
Grünen Thee. 1 Rt. 4 Gr.
Blumen-Thee. 2 Rt. 12 Gr.
Fein Kayser Thee. 3 Rt.
Thee de Bou. 1 Rt.
Super fein dito. 2 Rt. 12 Gr.
Gelb Wachs. 10 Gr.
Feine Corde-mom. 3 Rt. 20 Gr.
Schwaben-Grüge. 2 Gr. 6 Pf.

Canaster-Toback. 1 Rt. 12 Gr.
 Gesponnen Seicens 6 Gr.
 Gekerbten dito 4 bis 5 Gr.
 Muscaten-Nüsse. 2 Rt. 12 Gr.
 Dito Blumen. 4 Rt.
 Concionele 6 Rthlr.
 Nelden. 4 Rt.
 Cannehl. 3 Rt. 20 gr.
 Safran 8 bis 9 Rt.

Waaren bey Tonnen.

Weiß Hallisch Salz.
 Thier.
 Schwarze hiesige Seife. 14 Rt.
 Dito Königsberger.
 Schwebisch dito. Astrakansche.
 Berger Thran 14 Rt.
 Grönlandscher Thran. 18 Rt.
 Finnemarscher dito.
 Englisch Kohlen.

Waaren bey Stücken.

Riste Citronen 4 bis 8 Rt.
 Couleurt Leder.
 Gelben Cassian. 1 Rt. 18 Gr.
 Korb Kalb-Fell. 16 Gr.
 Dito Schaff-Fell 10 Gr.
 Schwebisch Schleiff-Steine.

Weine.

Weissen Bajonne-Wein. Kienischon 19 a
 30 Rt. Bord. Drhofft.
 Muscaten-Wein. a Drhofft 30 bis 33 Rt.
 Frontignac. a Drhofft. 36 Rt.
 Picardon, a Stück von ein und halben Dr-
 hofft 33 Rt.
 Tavel-Wein, a Stück von 7 Under 36 Rt.
 Muscateller-Wein. 80 Rt. per 30 Viertel.
 Rothen Portugieser Wein. 70 Rt. per 30
 Viertel.
 Bourdeauxscher Wein. a Drhofft.
 Cahors-Wein, a Drhofft 30. 34. 38. Rt.
 Corficaner-Wein, a Drhofft 42 Rt.
 Seraculer-Wein, das Under 18 Rt.
 Das halbe Quart mit der Bouteille 9 Gr.
 Champagner-Wein die Bouteille 1 Rt. 2 Gr.
 Dito schlechter, 16 Gr.
 Bourdeauxscher Brandt-Wein, 33 Rt. per
 30 Viertel.

Biertaxe.

	Rthl.	Gr.	Pl.
Stettinisch braun Bitterbier, die			
halbe Tonne	1	8	8
das Quart			
Stettinisch ordinair braun und weiß			
Bierbier, die halbe Tonne	1		6
das Quart			7
an Bouteillen gezogen			7
Weizenbier, die halbe Tonne	1		6
das Quart			7
die Bouteille			7

Brodtaxe.

	Pfund	Roth	Gr.
Für 2. Pf. Gemmel		8	2 3/4
3. Pf. dito		13	
Für 3. Pf. schon Roggenbrod		18	2
6. Pf. dito	1	5	
1. Gr. dito	2	10	1 1/2
Für 6. Pf. Hansbakenbrod	1	10	1 1/2
1. Gr. dito	2	20	1 1/2
2. Gr. dito	3	8	1

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pl.
Rindfleisch	1	1	2
Kalbsteisch	1	1	4
Lammsteisch	1	1	4
Schweinsteisch	1	1	1
Rohsteisch	1		

Zur Schwinemünde Seewerts angekommene Schiffe.

Vom 21ten bis den 27ten October. 1754.

- Num. 1. Sigmund Schmidt, dessen Schiff Dor-
rothes, von Copenhagen ledig.
2. Christian Baumann, dessen Schiff Maria, von
Copenhagen ledig.
3. Christian Dugbahl, dessen Schiff Michael, von
Copenhagen ledig.
4. Martin Götz, dessen Schiff Christina, von C-
openhagen ledig.
5. Johann Brumm, dessen Schiff Johannes, von
Copenhagen ledig.

6. Bach.

6. Zach. Marschall, dessen Schiff Resolution, von London mit Ballast.
7. Hild. Ehmen, dessen Schiff die Liebe, von Amsterdam mit Perling.
8. Paul Moberow, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.

Summa 8. angelommene Schiffe.

Zur Schwinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 21ten bis den 27ten October. 1754.

- Nam. 1. Peter Kanter, dessen Schiff Peter Gale, nach Memel mit Ballast.
2. Christian Willert, dessen Schiff Anna Maria, nach Apenrade mit Holz.
3. Paul Willen, dessen Schiff das Meer, nach Riga mit Bauholz.
4. Andreas Navert, dessen Schiff die Einigkeit, nach Bourdeaux mit Stabholz.
5. Michel Lar, dessen Schiff Margaretha, nach Stralsund mit Holz.
6. Christian Wils, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Plancken.
7. Christian Ehler, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Brandholz.
8. Christoph Prus, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
9. Goria Ribi, dessen Schiff Prosperite, nach Lifland mit Stabholz.
10. Friedrich Kelpin, dessen Schiff der Prinz von Preussen, nach London mit Stabholz.
11. Samuel Drees, dessen Schiff Benevolence, nach London mit Stabholz.
12. Captain Marschall, dessen Schiff Resolution, nach London mit Stabholz.

Summa 12. ausgegangene Schiffe.

Auf der hiesigen Mehe liegen noch:

3. dreymastige Schiffe, als:
1. Georg Kydt, geht nach Lifland mit Stabholz.
2. Samuel Drees, geht nach London mit Stabholz.
3. Capitain Marschall, geht nach London mit Stabholz.
4. Einmastige Schiffe.
4. Andreas Navert, geht nach Bourdeaux mit Holz.
5. Hans Voosen, geht nach Bourdeaux mit Holz.
6. Friedrich Kelpin, geht nach London mit Stabholz.

7. Christoph Lenger, kommt von Königsberg mit Getreide.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 23ten bis den 30ten Octobr. 1754.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 23ten Octobr. sind allhier 268 Schiffe abgegangen.

- Nam. 269. Christian Lorenz, dessen Schiff die Liebe, nach Kiel mit Ballast.
270. Johann Rüsch, dessen Schiff Johanna Charolotta, nach Bourdeaux mit Grantholz.
271. Michel Bartels, dessen Schiff Maria, nach Amsterdam mit Kleppholz und Glas.
272. Peter F. Hles, dessen Schiff der güldene Stahr, nach Amsterdam mit Fichten-Balken.
273. Summa derer bis den 30ten Octobr. allhier abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 23ten bis den 30ten Octobr. 1754.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 23ten Octobr. sind allhier 446 Schiffe angekommen.

- Nam. 447. Mert. Schmur, dessen Schiff Christina, von Schwinemünde mit Zucker.
448. Michael Krüger, dessen Schiff Catharina Dorothea Eleonora, von London mit Kreide.
449. Philip Brandenborg, dessen Schiff Ferdinand Bog stand, von London mit Stückgüther.
450. Hilderich Ehmen, dessen Schiff die Liebe, von Amsterdam mit Perling und Stückgüther.
451. Martin Friedrich Damsrey, dessen Schiff Augustus, von Amsterdam mit Perling und Stückgüther.

452. Summa derer bis den 30ten Octobr. allhier angekommenen Schiffe.

Im Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 23ten bis den 30ten Octobr. 1754.

	Binzel	Schffel
Weizen	16.	5.
Roggen	67.	15.
Gerste	134.	7.
Malz		
Haber	22.	9.
Erbsen	3.	17.
Buchweizen		19.
Summa	245.	

21. Wollst

21. Woll- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Dom 25ten October bis den 1ten November 1754.

	Wolle, der Stein.	Weissen, der Winsp.	Rooga, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweizen, der Winsp.	Dorfen, der Winsp.
Anklam	1 R. 16 g.	26 R.	23 R.	14 R.	—	11 R.	24 R.	—	6 R.
Bahn	—	28 R.	22 R.	16 R.	—	10 R.	24 R.	—	8 R.
Belgard	2 R. 12 gr.	36 R.	26 R.	22 R.	22 R.	13 R.	23 R.	52 R.	—
Beerwalde	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	32 R.
Bublitz	2 R. 6 gr.	32 R.	27 R.	21 R.	21 R.	16 R.	24 R.	—	—
Bütow	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	12 R.
Cammin	2 R. 8 gr.	36 R.	24 R.	16 R.	18 R.	12 R.	24 R.	—	8 R. 12 g.
Colberg	3 R. 18 gr.	32 R.	24 R.	21 R.	—	10 R. 12 g.	32 R.	54 R.	—
Cörlin	2 R. 8 gr.	36 R.	26 R.	22 R.	—	12 R.	32 R.	—	—
Cörlin	2 R. 8 gr.	32 R.	28 R.	22 R.	—	12 R.	35 R.	—	—
Daber	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	26 R.	22 R.	14 R.	16 R.	10 R.	22 R.	—	—
Demmin	—	30 R.	22 R.	16 R.	—	10 R.	26 R.	—	—
Hiddichow	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Prepenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sarg	2 R. 12 g.	34 R.	24 R.	18 R.	—	10 R.	26 R.	—	—
Gollnow	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	8 R.
Greiffenberg	—	30 R.	24 R.	16 R.	18 R.	11 R.	28 R.	—	—
Greiffenhagen	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	6 R.
Gülzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	1 R. 18 gr.	26 R.	22 R.	14 R.	—	10 R.	22 R.	—	24 R.
Jarmen	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Labs	—	32 R.	20 R.	12 R.	14 R.	—	24 R.	—	—
Lauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mallow	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	12 R.
Mangardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neurup	3 R.	30 R.	24 R.	16 R.	16 R.	12 R.	28 R.	20 R.	—
Nasewald	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nencun	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Platze	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pöhlitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnom	3 R. 8 g.	29 R.	22 R.	16 R.	20 R.	8 R.	24 R.	18 R.	8 R.
Preib	3 R.	28 R.	24 R.	14 R.	16 R.	10 R.	24 R.	—	12 R.
Raschbuh	2 R. 18 gr.	36 R.	24 R.	22 R.	22 R.	12 R.	24 R.	48 R.	16 R.
Regenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rügenwalde	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	20 R.
Rummelsburg	—	40 R.	26 R.	18 R.	20 R.	10 R.	26 R.	20 R.	10 R.
Schlawe	—	30 R.	22 R. 12 g.	18 R.	—	11 R.	24 R.	—	—
Stargard	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	8 R.
Steynitz	13 R. 12 gr.	30 b. 31 R.	25 b. 26 R.	16 R. 12 g.	16 R. 12 g.	11 R.	26 b. 27 R.	17 R.	12 R.
Stettin, Alt	2 R. 16 g.	28 R.	24 R.	18 R.	24 R.	16 R.	24 R.	—	—
Stettin, Neu	12 R.	36 R.	24 b. 25 R.	16 R.	—	9 b. 10 R.	—	—	—
Stolpe	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	4 R.
Tempelburg	—	—	—	—	—	—	—	—	12 R.
Trepto, D. Pom.	21 R.	26 R.	23 b. 24 R.	16 R.	16 R. 12 g.	12 R.	23 b. 24 R.	—	—
Trepto, W. Pom.	2 R.	28 R.	24 R.	16 R.	16 R.	12 R.	24 R.	—	—
Uckerwunde	—	26 R.	24 R.	16 R.	—	—	—	—	—
Uedom	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	12 R.
Wangerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Werben	2 R. 16 gr.	30 R.	24 R.	18 R.	20 R.	15 R.	24 R.	36 R.	—
Wollin	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zachan	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.